Es war einmal ein Redaktor, der [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es war einmal ein Redaktor, der soff einen Liter Haaröl, dann spielte er Blinde Kuh und griff Behauptungen aus der Luft, und so entstand folgende «Kritik», die wir einem Genfer Blatt entnehmen: «Angesichts des Deziliters Oel, der für den April zugeteilt wird, kann man den Gedanken nicht von sich weisen, daß es die Bundesverwaltung im Namen der Routine abgelehnt hat, Hunderte von Tonnen dieser kostbaren Flüssigkeit hereinkommen zu lassen.»

Wir servieren zu jeder Hauptmahlzeit 3 versch. MENÜS ab Fr. 1.80
Suvretta
Confiserie Tea-Room
Tel. 3 34 31
nur Bahnhofstr. 61 - Eingang Füßlistr. ZÜRICH
gegenüber Franz Carl Weber

Fendants:
Etoile du Valais
Montibeux
ORSAT
Martigny
Diese Weine führt jeder Weinlieferant!

Weisses
Zürich
am Bahnhof Stadelhofen
Renoviert!
Sie essen fürstlich
bei Fürst
Tel. 26068 Max Fürst-Huber